



## **BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG**



# **STABILISIERUNGSSYSTEM FÜR FAHRZEUGE MIT 12 VDC SPANNUNGSVERSORGUNG UND PASSWORTSCHUTZ**

**Ampla S.r.l. – Alle Rechte vorbehalten.**

Die Informationen und technischen Daten in diesem Handbuch sind geistiges Eigentum der Ampla S.r.l.. Alle Rechte vorbehalten. Eine vollständige oder auszugsweise Wiedergabe in irgendeiner Form ohne ausdrückliche Genehmigung der Ampla S.r.l. ist untersagt.

Inhaltliche Änderungen ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

Die Abfassung und Überprüfung dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt vorgenommen. Die Ampla S.r.l. haftet jedoch in keiner Weise für Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation des Geräts entstehen. Dasselbe gilt für alle an der Abfassung und Herstellung dieses Handbuchs beteiligten Personen und Unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>0.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>4</b>
0.1.	Zielgruppe der Bedienungs- und Wartungsanleitung .....	4
0.2.	Aufbewahrung .....	5
0.3.	Aktualisierung der Bedienungs- und Wartungsanleitung .....	5
0.4.	Aufbau des Handbuchs.....	5
0.5.	Verwendete Symbole .....	6
0.6.	Allgemeine Begriffsbestimmungen .....	6
<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>7</b>
1.1.	Identifikationsdaten des Herstellers .....	7
1.2.	Typenschild .....	8
1.3.	Konformitätserklärung .....	10
1.4.	After-Sales-Service .....	11
1.5.	Endkontrolle .....	11
1.6.	Garantie .....	11
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>12</b>
2.1.	Allgemeine Hinweise .....	12
2.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Geräts.....	13
2.3.	Unsachgemäßer Gebrauch des Geräts .....	13
2.4.	Restrisiken .....	14
2.5.	Konstruktionskriterien .....	14
<b>3.</b>	<b>Beschreibung des Systems</b> .....	<b>15</b>
3.1.	Funktionsweise.....	15
3.1.	Technische Daten.....	15
3.2.	Beschreibung der Komponenten .....	16
3.2.1.	Das Display.....	16
3.2.2.	Selbstnivellierung, Reifenentlastung und Autoliff .....	22
3.2.3.	Anzeige der Batteriespannung .....	25
3.3.	Betriebsmodi des Systems.....	27
3.3.1.	Manuellmodus .....	27
3.3.2.	Fernbedienung.....	30
<b>4.</b>	<b>Gebrauch des Systems</b> .....	<b>34</b>
4.1.	Allgemeine Hinweise .....	34
<b>5.</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>35</b>
5.1.	Regelmäßige Wartung .....	35
5.2.	Instandsetzung .....	35
<b>6.</b>	<b>Fehlerbehandlung</b> .....	<b>36</b>
6.1.	Hochfahren der Zylinder mit der Notbetätigungs-Handpumpe .....	37
<b>7.</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>39</b>
7.1.	Endgültige Außerbetriebnahme und Verschrotten.....	39
7.2.	Anweisungen für Notfälle.....	40

## 0. Allgemeines

### 0.1. Zielgruppe der Bedienungs- und Wartungsanleitung



**WICHTIG! Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen der Anwender, die Wartungskraft und der Sicherheitsbeauftragte dieses Handbuch gelesen und in allen Teilen verstanden haben**

Das Handbuch ist integrierender Bestandteil des Geräts und die darin enthaltenen Informationen sind auf dessen vorschriftsgemäßen Gebrauch und korrekte Wartung ausgerichtet.

Es enthält Anweisungen, die den Anwendern des Systems bekannt sein müssen. Diese müssen außerdem über entsprechende Fachkenntnisse verfügen und in einer geeigneten geistigen und körperlichen Verfassung sein.

- Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch u./o. einer unterlassenen oder unzureichenden Wartung resultieren.
- Dieses Handbuch kann das Fachwissen und die Erfahrung des Kfz-Mechanikers sowie die Aufmerksamkeit und Sorgfalt des Anwenders nicht ersetzen.

Die zur Zielgruppe des Handbuchs zählenden Personen können jederzeit weitere Informationen anfordern.

Falls dieses Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, muss der Endkunde eine Kopie davon bestellen.

## 0.2. Aufbewahrung

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss jederzeit zum Nachschlagen bereitliegen; der Endkunde muss dafür eine Kopie des Handbuchs beschaffen. Das Handbuch muss gewissenhaft aufbewahrt und bei einem Besitzerwechsel des Systems jeweils dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden. Daher muss das Handbuch sorgfältig und mit sauberen Händen gehandhabt und darf nicht auf schmutzige Oberflächen gelegt werden. Das Handbuch muss in einer vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Raumumgebung aufbewahrt werden. Es ist unzulässig, Teile des Handbuchs zu entfernen, herauszureißen oder zu ändern.

## 0.3. Aktualisierung der Bedienungs- und Wartungsanleitung

Dieses Handbuch unterliegt eventuell Änderungen und Erweiterungen im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Produkts, ohne dass der Hersteller zu einer entsprechenden Mitteilung verpflichtet ist.

## 0.4. Aufbau des Handbuchs

Diese Betriebsanleitung ist wie folgt aufgebaut:

- INHALTSVERZEICHNIS

Über das Inhaltsverzeichnis finden Sie das Kapitel und den Abschnitt mit allen Informationen zu einem bestimmten Themenbereich.

## 0.5. Verwendete Symbole

Um eine umfassende Kenntnis des Systems zu vermitteln, enthält diese Bedienungs- und Wartungsanleitung Zusatzinformationen und Hinweise auf Situationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern bzw. eine erhebliche Gefährdung darstellen. Zu diesem Zweck werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:



**GEFAHR:** Verweis auf Arbeitsgänge, die unbedingt ausgeführt werden müssen, bzw. auf Informationen, die besonders zu beachten sind, um Gefahren für Personen zu vermeiden.



**WARNUNG:** Verweis auf Situationen oder Arbeitsgänge, durch die Schäden am Gerät oder an den daran angeschlossenen Apparaturen verursacht werden können.



**UMWELTSCHUTZHINWEIS:** Verweis auf Situationen oder Arbeitsgänge, bei denen die Gefahr von Umweltschäden besteht.



**HINWEIS:** Verweis auf Anmerkungen, Hinweise und Vorschläge sowie sonstige Punkte, um die Aufmerksamkeit des Lesers darauf zu lenken, oder um eine Erläuterung durch Zusatzhinweise zu ergänzen.

## 0.6. Allgemeine Begriffsbestimmungen

Im Folgenden werden einige häufiger im Handbuch verwendete Begriffe erläutert, um deren Bedeutung einwandfrei zu definieren.

Die in diesem Handbuch behandelte Maschine wird im Folgenden zur Vereinfachung als **System** bezeichnet.

Die Amplo S.r.l., Hersteller des oben genannten Systems, wird als **Hersteller** bezeichnet.

**Anwender:** Die für den Gebrauch des Systems verantwortliche Person, die speziell den Gebrauch und die regelmäßige Wartung des Stabilisierungssystems übernimmt.



# 1. Allgemeines

## 1.1. Identifikationsdaten des Herstellers

### **Amplo S.r.l.**

Via Oceano Atlantico, 8 - 41012 Carpi (MO)

Tel. 059 6340104 - Fax: 059 6326001

E-Mail: [info@amplo.it](mailto:info@amplo.it)

## 1.2. Typenschild

Das Selbstnivellierungssystem (elektronisches Gerät) trägt die CE-Kennzeichnung und kann gemäß den Vorgaben der Maschinenrichtlinie anhand des Maschinenschildes des Herstellers identifiziert werden, das direkt daran befestigt ist. Falls es beschädigt wird oder fehlt, müssen Sie beim Hersteller eine Kopie davon anfordern.



**ACHTUNG: Es ist strengstens untersagt, das Typenschild zu entfernen oder zu ändern.**

## Typenschild des Leistungsmoduls



Das Typenschild des Leistungsmoduls an der Rückseite des Geräts enthält folgende Angaben:

- Modell
- Seriennummer
- Baujahr
- Leistung
- Spannung



Zertifizierung der Konformität zu den EG-Richtlinien



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung.



Das Gerät muss entsprechend den Vorschriften der EG-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (RAEE) entsorgt werden.

### 1.3. Conformitàserklärung

Auf Anfrage wird die Conformitätserklärung ausgestellt, die im Folgenden als Faksimile abgebildet ist.

<b>DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE</b> <b>EU Declaration of Conformity</b>			
Il Fabbricante (The manufacturer): con sede (settled in): P.iva (Vat Number):		AMPLO s.r.l. Via Oceano Atlantico, 8 - 41012 – Fossoli di Carpi (MO) 02977670369	
<b>DICHIARA CHE L'APPARECCHIO</b> <b>Declares that the Appliance</b>			
Tipo e/o Modello (Type and/or Model)	Autolevel AMPLO	Nr. Serie o lotto (s/n or lot)	2018
Descrizione (Description):	Kit elettronico per stabilizzazione veicoli		
Destinato a (Function):	Mezzi mobili, furgoni e camper		
Ammesso che sia installato a "Regola d'arte", mantenuto periodicamente, utilizzato conformemente alla sua destinazione d'uso e al manuale di istruzioni fornito dal fabbricante, è conforme alla pertinente legislazione di armonizzazione dell'Unione Europea e, in particolare:			
<i>Provided that it is installed, maintained and used in the application for which it is made, with respect of the « profession's practices », relevant installation standards and manufacturer's instructions, is in conformity with the relevant European Union harmonisation legislation and specifically:</i>			
Direttive (Directives)			
2014/30/UE	EMC - Compatibilità Elettromagnetica (Electro Magnetic Compatibility)		
2014/35/UE	LVD - Direttiva Bassa Tensione (Low Voltage Directive)		
2014/53/UE	RED - Direttiva per apparecchiature radio (Radio Equipment Directive)		
2011/65/UE	RoHS		
Principali requisiti e/o norme di riferimento utilizzate Main requirements and/or reference standards used:			
ETSI EN 301 489-1 v2.1.1	ETSI EN 300 220-1 v3.1.1		
ETSI EN 301 489-3 v1.6.1	ETSI EN 300 220-2 v3.2.1		
CEI EN 55032:2015	CEI EN 60335-1:2013+EC:2014+A11:2015		
CEI EN 61000-4-2:2011			
CEI EN 61000-4-3:2007 + A1:2009 + IS1:2010 + A2:2011			
CEI EN 61000-4-4:2013			
CEI EN 61000-4-6:2014			
Questa dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante. This declaration of conformity is issued on the sole responsibility of the manufacturer.			
Luogo e data Place and date		Questo cognome incide e firma della persona autorizzata a firmare la dichiarazione a nome e conto del fabbricante	
CARPI 19.11.18			

#### 1.4. After-Sales-Service

Halten Sie zur Anforderung des Kundendienstes stets folgende Informationen bereit:

- Die auf dem Typenschild angegebenen Kenndaten.
- Detaillierte Angaben zu den festgestellten Störungen.

Für Anfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.



**ACHTUNG: Der Hersteller haftet nicht für Unfälle von Personen oder Sachschäden, die durch Nichteinhaltung der Vorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch sowie durch die Nichteinhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften im Anwenderland entstehen.**

#### 1.5. Endkontrolle

Das System wurde vom Hersteller während der Herstellung und nach der Montage eingehend geprüft.

Falls das System von einem autorisierten Kfz-Mechaniker eingebaut wird, ist dieser für die Endkontrolle nach dem Einbau zuständig.

#### 1.6. Garantie

Die allgemeinen Garantiebedingungen sind im Kaufvertrag definiert.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeine Hinweise

Das System wurde in Übereinstimmung mit den maßgeblichen EU-Richtlinien und Normen konstruiert und gebaut und ist zum Schutz des Anwenders mit umfassenden aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.



**ACHTUNG: Folglich enthebt jede Änderung der Systemkonfiguration den Hersteller automatisch jeglicher Produkthaftung.**

Jeder sonstige, nicht in diesem Handbuch beschriebene Gebrauch enthebt die Ampla S.r.l. der Haftung für eventuelle Gefährdungen, die daraus entstehen.

## 2.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Geräts

Das Nivelliersystem für Wohnmobile jeder Größe, Anhänger usw. ermöglicht die Stabilisierung und Nivellierung des Fahrzeugs auf vier hydraulischen Hubstützen. Ein mit Stützen nivelliertes Fahrzeug ist deutlich stabiler und es treten keine unangenehmen schwankenden Bewegungen beim Gehen im Fahrzeug auf.

Das System ist eine wirkungsvolle Diebstahlsicherung für das abgestellte Fahrzeug und eine ausgezeichnete Möglichkeit, das Verformen der Reifen z. B. bei einem längeren Abstellen zu verhindern. Außerdem erleichtert es unter anderem den Reifenwechsel, das Aufziehen von Schneeketten, das Ablassen von Wasser und das Waschen des Dachs.

## 2.3. Unsachgemäßer Gebrauch des Geräts



**Der folgende Gebrauch des Geräts ist untersagt:**

- Ein Gebrauch des Geräts für Tätigkeiten, auf die es nicht wie in Abschnitt 2.3 beschrieben in Konstruktion und Ausführung ausgelegt ist.
- Eine Nichteinhaltung der Unfallverhütungsvorschriften.
- Eine Bedienung des Geräts mittels Verfahren, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Die Verwendung von Komponenten, die nicht in der Konstruktionsphase definiert wurden.
- Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungsprogramme.
- Die Ausführung von Eingriffen am Gerät, durch die Komponenten oder Parameter verändert werden, die sich auf die Funktionalität auswirken.
- Die Verwendung ohne entsprechende Genehmigung von Nicht-Originalersatzteilen oder Einzelkomponenten, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- Die Ausführung von Änderungen oder Eingriffen an tragenden Komponenten ohne vorherige Genehmigung durch den Hersteller.



**Der unsachgemäße Gebrauch des Systems kann schwere Verletzungen und Sachschäden zur Folge haben.**

**HINWEIS: Jeder oben genannte unsachgemäße Gebrauch oder die Nichtbeachtung der Vorschriften bewirkt:**

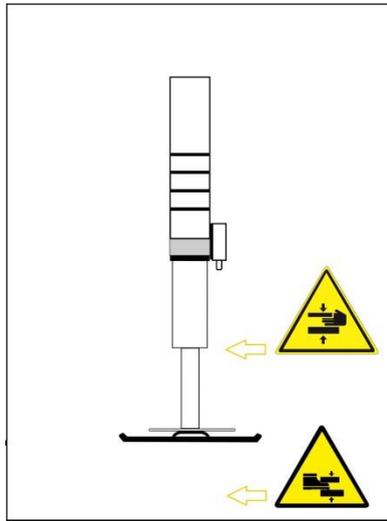


- das umgehende Erlöschen des beim Kauf mit dem Hersteller vereinbarten Gewährleistungsanspruchs.
- der Erlöschen der Produkthaftung des Herstellers für Personen- oder Sachschäden.



**ACHTUNG!** Falls das System oder dessen Bauteile heruntergefallen sind oder Stößen ausgesetzt waren, müssen sie vor einer erneuten Verwendung vom Fachpersonal des Herstellers überprüft werden.

## 2.4. Restrisiken



### Restrisiko durch Quetschen

Quetschgefahr an den Hydraulikzylindern.

Nicht mit Händen oder Füßen unter die Stützplatte des Zylinders greifen bzw. treten.

## 2.5. Konstruktionskriterien

Bei der Konstruktion des Hubsystems wurden die Grundbegriffe und Gestaltungsleitsätze der einschlägigen EG-Richtlinien und Absätze der folgenden harmonisierten Normen angewendet:

### Anwendbare Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU.

## 3. Beschreibung des Systems

### 3.1. Funktionsweise

Das Nivelliersystem für Wohnmobile jeder Größe, Anhänger usw. ermöglicht die Stabilisierung und Nivellierung des Fahrzeugs auf vier hydraulischen Hubstützen mit Hilfe der Radaufhängungen und Federungen.

Der Teilesatz des Stabilisierungssystems für Fahrzeuge besteht aus folgenden Komponenten:

- Display
- Leistungsmodul
- Niveausensor
- Fernbedienung
- Vier hydraulische Hubstützen
- Hydraulikanlage

### 3.1. Technische Daten

<b>Handelsbezeichnung</b>	A-Lock AMPLO (Selbstnivellierung)
<b>Baujahr</b>	2020
<b>Stromversorgung</b>	12 V DC
<b>Leistung</b>	150 W

## 3.2. Beschreibung der Komponenten

### 3.2.1. Das Display

Das Display ist wie folgt aufgebaut:



**ACHTUNG:** Eine Fehlbedienung dieser Tasten kann Schäden am Gerät und Verletzungen zur Folge haben.



#### TASTE

#### FUNKTION

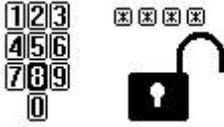
- |    |                                                                       |
|----|-----------------------------------------------------------------------|
| 1  | Display                                                               |
| 2  | Menü                                                                  |
| 3  | Navigationstaste                                                      |
| 4  | Bestätigungstaste                                                     |
| 5  | Navigationstaste                                                      |
| 6  | Ein-/Ausschalttaste des Display                                       |
| 7  | Selbstnivellierungs-Taste                                             |
| 8  | Autolift-Taste                                                        |
| 9  | Automatisches Ausfahren aller Hubstützen zur Reifenentlastung         |
| 10 | STOPP                                                                 |
| 11 | Anzeige des bzw. der abgesenkten Zylinder bei eingeschalteter Zündung |

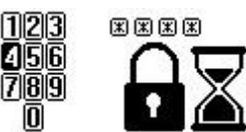
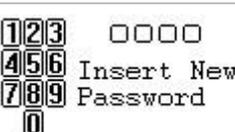


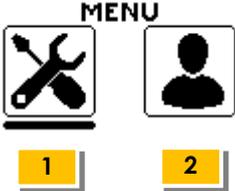
**ACHTUNG:** Bei starkem Wind kann die Selbstnivellierungs- und Reifenentlastungs-Funktion blockieren oder sehr lange dauern. In einem derartigen Fall sollten Sie den Ablauf mit der STOPP-Taste abbrechen, das Display aus- und wieder einschalten und zur Nivellierung des Fahrzeugs die manuellen Befehlseinrichtungen verwenden.

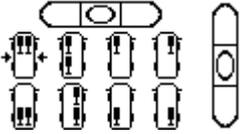
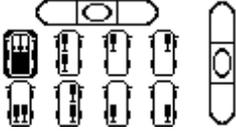
Das im Fahrzeug oder an einer anderen geeigneten Stelle installierte Display kann mit Signaltönen oder Symbolen auf dem Display die im Folgenden aufgeführten Warn- und Hinweismeldungen ausgeben.

### 3.2.2 Passwordeingabe

	<p><b><u>BEGRÜSSUNGSSEITE</u></b></p> <p>Nach der Einschaltung erscheinen nacheinander der Schriftzug „AMPLO“</p> <p>und das AMPLO-Logo.</p>
	<p>1) Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben (als Voreinstellung „0 0 0 0“).</p>
	<p>Mit den Pfeiltasten  und  gehen Sie zu den einzelnen Zahlen des Tastenfelds auf der Anzeige.</p>
	<p>Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Zahl zu wählen.</p>
	<p>Nach der Eingabe des korrekten Passworts öffnet sich das Vorhängeschloss, das System wird freigegeben und die Displayseite <b><u>HOME</u></b> unter Punkt 2) wird geöffnet.</p>
	<p>Andernfalls erscheint das Vorhängeschloss mit einem Kreuz darauf.</p>

	<p>Wenn 3 falsche Passwörter eingegeben werden, blockiert sich das System für die Dauer von 30 Sekunden. Gehen Sie zur erneuten Eingabe des Passworts zu Punkt <b>1) zurück</b>.</p>
	<p>Um ein eigenes Passwort zu definieren, schalten Sie das System ein und drücken 10 Sekunden lang die Taste .</p>
	<p>Verwenden Sie dann die Pfeiltasten , , und die Taste , um ein neues Passwort zu wählen.</p>
	<p>Anschließend wird das Passwort im System gespeichert.</p>
	<p>Das System wird freigegeben und es erfolgt der Aufruf der Displayseite <b>2) HOME</b>.</p>
	<p>Nach dem Ausblenden der Seite können Sie wählen: - Das System mit dem Passwort sperren, sodass bei der nächsten Einschaltung des Systems die Displayseite der Passworteingabe unter Punkt <b>1) erscheint</b>.</p>
	<p>- Das Passwort nicht verwenden, sodass bei der nächsten Einschaltung des Systems die Displayseite <b>HOME</b> unter Punkt <b>2) angezeigt wird</b>.</p>
	<p><b>2) HOME</b> Nach der Begrüßungsseite erscheint die Displayseite HOME. In dieser Displayseite können Sie folgende Bedienhandlungen ausführen: 1. Die <u>manuellen Funktionen</u>: Betätigung der Zylinder mit der Fernbedienung.</p>

	<p>2. Die <u>automatischen</u> Funktionen: Selbstnivellierung, Autolift und Reifenentlastung über die Fernbedienung oder das Tastenfeld.</p>
<p><b>MENU</b></p>  <p>1 2</p>	<p><b><u>MENÜ</u></b></p> <p>Nach dem Drücken der Menü-Taste () oben links haben Sie die Wahl zwischen dem INSTALLATIONSMENÜ (1) und dem BENUTZERMENÜ (2).</p> <p>Der Aufruf des Installationsmenüs ist AUSSCHLIESSLICH vom Hersteller autorisierten Wartungsfachkräften oder Kfz-Mechanikern gestattet.</p>
 <p>1 2 3</p>	<p>Nach dem Aufruf des Benutzermenüs können Sie wählen, ob Sie die Zylinder manuell (1) über das Bedienpanel steuern (zum Beispiel, wenn die Fernbedienung verloren gegangen oder defekt ist), die 6 Zusatzkanäle (falls installiert) betätigen oder die automatische Tankentleerung (3) starten möchten, bei der das Wohnmobil auf der Seite mit dem Ablassstutzen abgesenkt wird, um die Tankentleerung auf einem unebenen Standplatz zu erleichtern.</p>

	<p><b><u>MANUELLE BETÄTIGUNG DER ZYLINDER (1)</u></b>  <b><u>Anzeigeseite der Wasserwaagen für X-ACHSE (Längsrichtung) und Y-ACHSE (Querrichtung).</u></b></p> <p>Mit den Pfeiltasten  und  gehen Sie zu den einzelnen Feldern.        Um den gewünschten Zylinder zu wählen, drücken Sie auf .</p>
	<p>Danach ändert das Feld seine Farbe und das Bedienpanel generiert einen intermittierenden Hinweisston.</p> <p>Um den/die Zylinder hochzufahren oder abzusenken, drücken Sie die Pfeiltaste  bzw. .</p> <p>Um das gewählte Feld zu verlassen, brauchen Sie nur die Taste  zu drücken.</p> <p>Um den Modus „Manuelle Betätigung der Zylinder“ zu verlassen, drücken Sie die Menü-Taste () oben links.        Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie erneut die Menü-Taste (.</p>

### **TANKENTLEERUNGS-MENÜ (3)**

#### **Displayseite zur Wahl der Tankentleerung nach rechts (1) oder nach links (2).**

Nach der Wahl von Feld (1) wird das Wohnmobil zur linken Fahrzeugseite geneigt (es werden nur die Zylinder vorne rechts und hinten rechts betätigt).

Nach der Wahl von Feld (2) wird das Wohnmobil zur rechten Fahrzeugseite geneigt.

(Es werden nur die Zylinder vorne links und hinten links betätigt).

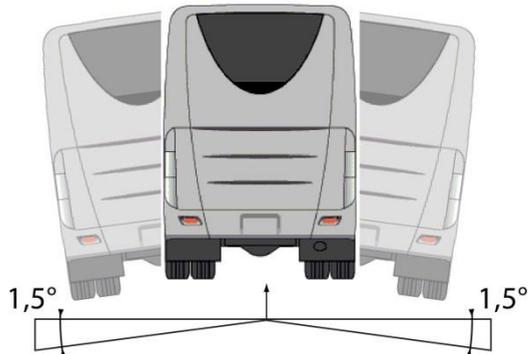
Die Tankentleerung wird nur ausgeführt, wenn sich das Fahrzeug in einem Neigungswinkelbereich von  $3^\circ$  befindet.



1



2



### 3.2.2. Selbstnivellierung, Reifenentlastung und Autolift

Die drei Automatikfunktionen werden mit folgenden Tasten aktiviert:

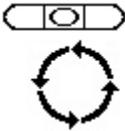
#### Selbstnivellierungsfunktion ()

Für einen korrekten Gebrauch der Selbstnivellierung müssen Sie:

- das Fahrzeug parken, den Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen.
- Eventuell im Fahrzeug befindliche Personen auffordern, auszusteigen oder sich nicht zu bewegen.
- Das Display einschalten.
- An den elektronischen Wasserwaagen überprüfen, ob das Fahrzeug automatisch nivelliert werden kann.
- Die Selbstnivellierungs-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- Prüfen, ob das System die Selbstnivellierung korrekt ausführt.
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken.



**ACHTUNG:** Bei starkem Wind kann die Selbstnivellierungs- und Reifenentlastungs-Funktion blockieren oder sehr lange dauern. In einem derartigen Fall sollten Sie den Ablauf mit der STOPP-Taste abbrechen, das Display aus- und wieder einschalten und zur Nivellierung des Fahrzeugs die manuellen Befehlseinrichtungen verwenden.



#### Grafische Anzeige der Selbstnivellierung

Die Anzeige erfolgt während der gesamten der Dauer des Vorgangs.



**ACHTUNG:** Die Reifen müssen so nah wie möglich am Boden sein. Falls die Tendenz zum Abheben der Reifen besteht, müssen die Hubstützen geringfügig eingefahren oder Unterlegstücke zwischen Reifen und Boden untergelegt werden.

## Reifenentlastung ()

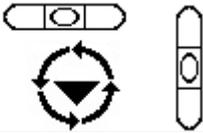


**ACHTUNG:** Bei starkem Wind kann die Selbstnivellierungs- und Reifenentlastungs-Funktion blockieren oder sehr lange dauern. In einem derartigen Fall sollten Sie den Ablauf mit der STOPP-Taste abbrechen, das Display aus- und wieder einschalten und zur Nivellierung des Fahrzeugs die manuellen Befehlseinrichtungen verwenden.

- Das Fahrzeug parken, den Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen.
- Eventuell im Fahrzeug befindliche Personen auffordern, auszusteigen oder sich nicht zu bewegen.
- Das Display einschalten.
- Die Reifenentlastungs-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- Prüfen, ob das System das Reifenentlasten korrekt ausführt.
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken.



**WICHTIG!** Das Reifenentlasten wird auch dann ausgeführt, wenn das Fahrzeug stärker als von den bei der Installation definierten Parametern geneigt ist, da die Zylinder nur so weit ausfahren, dass die Reifen teilweise entlastet werden.



### Grafische Anzeige des Reifenentlastens

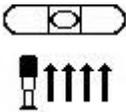
Die Anzeige erfolgt während der gesamten der Dauer des Vorgangs.

### Autolift-Funktion ( ).

- Sicherstellen, dass sich neben und unter dem Fahrzeug keine Hindernisse, Haustiere oder Personen befinden.
- Das Display einschalten.
- Die Handbremse lösen, den Gang jedoch eingelegt lassen.
- Die Autolift-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- **Prüfen, ob das System die Autolift-Funktion korrekt ausführt und die Zylinder vollständig eingefahren sind. Erst danach das Fahrzeug starten!**
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken.

Falls der Kfz-Mechaniker den mit der Feststellbremse betätigten Autolift-Modus freigeschaltet hat, ist die Vorgehensweise wie folgt:

- Sicherstellen, dass sich neben und unter dem Fahrzeug keine Hindernisse, Haustiere oder Personen befinden.
- Das Display einschalten.
- Die Feststellbremse lösen (falls die Feststellbremse betätigt ist, andernfalls die Feststellbremse betätigen und dann wieder lösen).
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  oder erneut die Feststellbremse anziehen. Die Autolift wird dann sofort unterbrochen!
- Um die Autolift-Funktion nach der erneuten Betätigung der Feststellbremse weiterzuführen, die Bremse wieder lösen (der Vorgang endet, wenn sämtliche Zylinder komplett eingefahren sind).



#### **Grafische Anzeige der Autolift-Funktion**

Die Anzeige erfolgt während der gesamten der Dauer des Vorgangs.

### 3.2.3. Anzeige der Batteriespannung

Das Amplo Selbstnivellierungssystem ist mit einem Elektronikmodul ausgestattet, welches den Status der Fahrzeugbatterie überwachen kann.

Falls während des Automatik- oder Manuellbetriebs des Systems auf dem Display das Symbol  (oben links) erscheint und nach 2 Sekunden wieder ausgeblendet wird, wurde während des Betriebs eine Spannung von weniger als 9 Volt gemessen.

Gemessene Spannung < 9 Volt



Nach 2 Sekunden verlöscht das Symbol .



#### ACHTUNG !



Wenn das Symbol  mehrfach erscheint, müssen Sie die Batterie so bald wie möglich aufladen.

Falls bei der Funktionsprüfung nach der Installation das Symbol  angezeigt wird, müssen Sie sich vergewissern, dass die Batterie des Fahrzeugs aufgeladen ist, oder den Festsitz der Klemmen der Anschlusskabel des Elektromotors sowie der Stromversorgung der Elektronikplatine kontrollieren.

Falls während des Automatik- oder Manuellbetriebs des Systems auf dem Display das Symbol  (oben links) erscheint, wurde während des Betriebs eine Spannung von weniger als 7,5 Volt gemessen.

Gemessene Spannung < 7,5 Volt

(Um das Symbol  auszublenken, müssen Sie das Bedienpanel aus- und wieder einschalten.)



### ACHTUNG !



Wenn das Symbol  angezeigt wird, können während des Automatik- oder Manuellbetriebs plötzliche Abschaltungen des Systems auftreten.  
**Laden Sie die Fahrzeugbatterie in diesem Fall SOFORT auf.**

Falls bei der Funktionsprüfung nach der Installation das Symbol  angezeigt wird, müssen Sie sich vergewissern, dass die Batterie des Fahrzeugs aufgeladen ist, oder den Festsitz der Klemmen der Anschlusskabel des Elektromotors sowie der Stromversorgung der Elektronikplatine kontrollieren.

## 3.3. Betriebsmodi des Systems

### 3.3.1. Manuellmodus

Der Manuellmodus kann mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel als „Manuelle Betätigung der Zylinder“ ausgeführt werden:

- **Legen Sie einen Gang ein und betätigen Sie unbedingt die Feststellbremse (außer beim ALKO Fahrgestell)**, bevor Sie weitere Handlungen ausführen.
- **Vergewissern Sie sich, dass sich im Auflagebereich** der Zylinder-Stützplatten kein Kanaldeckel oder Eisengitter befindet oder dieser auf sonstige Weise ungeeignet ist und nicht dem von den Zylindern übertragenen Druck standhalten kann. Außerdem dürfen sich dort keine Personen, Haustiere oder Gegenstände befinden.
- **Schauen Sie UNBEDINGT auf die elektronische Wasserwaage** am Display, um die Neigung des Fahrzeugs festzustellen!
- Falls das Ausrufezeichen **!** neben einer oder beiden elektronischen Wasserwaagen angezeigt wird, ist das Fahrzeug **zu stark** geneigt, und es besteht daher die Möglichkeit, dass die Zylinder die Räder bei der Nivellierung des Fahrzeugs vom Boden abheben. **(Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schäden, wenn das Fahrzeug vollständig vom Boden abgehoben wird).**
- Um die Nivellierung im Manuellmodus vorzunehmen, müssen Sie erst das Zylinderpaar auf der **AM STÄRKSTEN GENEIGTEN** Seite des Fahrzeugs ausfahren!
- Anschließend senken Sie das andere Zylinderpaar ab.
- Sobald alle vier Zylinder den Boden berühren, können Sie die andere Achse nivellieren.
- Schalten Sie das Display nach der Nivellierung aus.

**ANZEIGE DER FAHRZEUGNEIGUNG (Beispielbilder)**

	<b><u>NEIGUNG IN LÄNGSRICHTUNG</u></b>
	<b><u>NEIGUNG IN LÄNGS- UND QUERRICHTUNG</u></b>
<p> <b>ACHTUNG:</b> Immer, wenn das Ausrufezeichen ! neben einem Ende der elektronischen Wasserwaage und das X über dem Wohnmobil erscheint, ist die betreffende Seite des Wohnmobils zu stark geneigt und die Selbstnivellierung kann nicht ausgeführt werden.</p> <p>Die einzigen ausführbaren Automatikfunktionen sind dann die REIFENTLASTUNG und die AUTOLIFT-Funktion. Sie können allerdings auf eigene Verantwortung über das Bedienpanel oder mit der Fernbedienung manuelle Befehle für die Zylinder erteilen. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Sach- oder Personenschäden.</p>	

## STOPP-FUNKTION

Die STOPP-Funktion  kann mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel aktiviert werden. Sie wird auf dem Display durch ein Symbol angezeigt, das den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Wenn die STOPP-Taste  gedrückt wird, schaltet sich das System in Störabschaltung ab und es kann keine Funktion ausgeführt werden, weder manuell noch automatisch.

Um den STOPP-Zustand zurückzusetzen, müssen Sie das Display () ausschalten und wieder einschalten.

Wenn die STOPP-Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Display das folgende Symbol:



### 3.3.2. Fernbedienung



**ACHTUNG: Eine Fehlbedienung dieser Tasten kann Schäden am Gerät und Verletzungen zur Folge haben.**

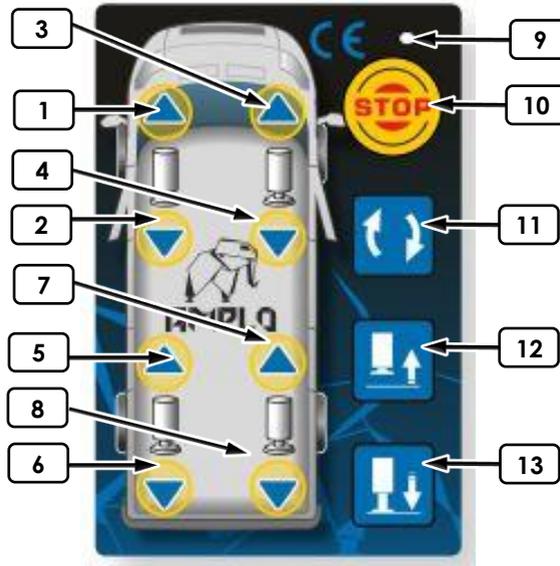


Die auch außerhalb des Fahrzeugs wirksame Fernbedienung hat eine Reichweite von ca. 15-20 m.

Die drei Einschalttasten der Automatikfunktionen (Selbstnivellierung, Autolift und Reifenentlastung) müssen jeweils durch einen Tastendruck aktiviert werden.

TASTE	FUNKTION
1	Hubstütze vorne links hochfahren
2	Hubstütze vorne links absenken
3	Hubstütze vorne rechts hochfahren
4	Hubstütze vorne rechts absenken
5	Hubstütze hinten links hochfahren
6	Hubstütze hinten links absenken
7	Hubstütze hinten rechts hochfahren
8	Hubstütze hinten rechts absenken
9	Anzeige-LED der Befehlsübertragung – Blinkt, wenn eine Fernbedienungstaste gedrückt wird.
10	Stopp-Taste - Deaktiviert das System
11	Selbstnivellierung - Selbstnivellierungsfunktion
12	Autolift - Startet die Autolift-Sequenz
13	Reifenentlastung - Startet das Ausfahren der Zylinder bis zum Bodenkontakt

Für die sonstigen manuellen Funktionen müssen die Tasten hingegen anhaltend gedrückt werden.



### Tastenkombinationen:

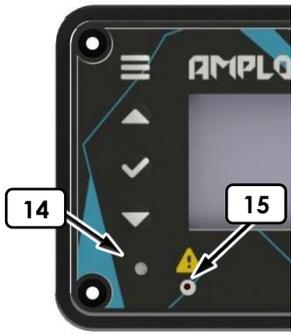
TASTE 1 + TASTE 3	Hochfahren der Hubstützen vorne links + vorne rechts
TASTE 5 + TASTE 7	Hochfahren der Hubstützen hinten links + hinten rechts
TASTE 2 + TASTE 4	Absenken der Hubstützen vorne links + vorne rechts
TASTE 6 + TASTE 8	Absenken der Hubstützen hinten links + hinten rechts
TASTE 1 + TASTE 5	Hochfahren der Hubstützen vorne links + hinten links
TASTE 3 + TASTE 7	Hochfahren der Hubstützen vorne rechts + hinten rechts
TASTE 2 + TASTE 6	Absenken der Hubstützen vorne links + hinten links
TASTE 6 + TASTE 8	Absenken der Hubstützen vorne rechts + hinten rechts

## PAIRING EINER NEUEN FERNBEDIENUNG

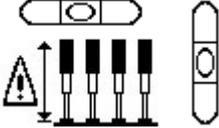
Um das Pairing einer neuen Fernbedienung durchzuführen, müssen Sie wie in der folgenden Tabelle angegeben vorgehen:

	<p>Um das Pairing der Fernbedienung aufzurufen, halten Sie die Taste  5 Sekunden lang gedrückt.</p>
	<p>Nach 5 Sekunden erscheint die folgende Displayseite. Hiernach wartet das System auf den Code der neuen Fernbedienung. Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung, um den Code zu senden.</p>
	<p>Sobald das System den Code empfängt, wird 3 Sekunden lang die folgende Displayseite angezeigt.  Danach kann der Empfänger mit der neuen Fernbedienung angesteuert werden.</p>

## ANZEIGE EINES ABGESENKTEN ZYLINDERS BEI EINSCHALTUNG DER ZÜNDUNG (ZÜNDSCHLÜSSEL STECKT)

	<p>Falls ein Zylinder oder mehrere Zylinder abgesenkt sind und jemand den Zündschlüssel des Fahrzeugs dreht, erlischt das Bedienpanel (falls es eingeschaltet war) und die Stromversorgung des gesamten Selbstnivellierungssystems wird unterbrochen. Die rote LED-Leuchte (14) leuchtet und der Warnsummer (15) ertönt als Hinweis, dass noch mindestens ein Zylinder abgesenkt ist. In diesem Fall wie folgt vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Den Zündschlüssel abziehen.</li><li>2. Das Display einschalten ()</li><li>3. und die Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung hochfahren oder die Autolift-Taste () drücken.</li></ol>
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### FEHLERANZEIGE AUF DEM DISPLAY

	<p><b>Sensor 1 (Hauptsensor) Nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b></p> <p>Die Automatikfunktionen Selbstnivellierung und Reifentlastung können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.</p>
	<p><b>Sensor 2 nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b></p> <p>Die Automatikfunktionen Selbstnivellierung und Reifentlastung können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.</p>
	<p><b>Sensor 1 (Hauptsensor) + Sensor 2 nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b></p> <p>Die Automatikfunktionen Selbstnivellierung und Reifentlastung können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.</p>
	<p><b>Leistungsplatine nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b></p> <p>Es ist keine Bewegung der Zylinder möglich, weder im Automatikmodus (Selbstnivellierung, Autolift, Reifentlastung) noch im Manuellmodus (mittels Fernbedienung oder dem Menü „Manuelle Betätigung der Zylinder“).</p>
	<p><b>Zeitüberschreitungsfehler der Selbstnivellierung</b></p> <p>Der Zeitüberschreitungsfehler der Selbstnivellierung tritt auf, wenn während der Selbstnivellierung ein oder mehrere Zylinder bis zur Endlage ausgefahren sind.</p>

Zum Reset müssen die Zylinder manuell mit der Fernbedienung bzw. dem Bedienpanel oder mit der Autolift-Funktion hochfahren.



Wenden Sie sich im Fall von Fehleranzeigen auf dem Display an den Kfz-Mechaniker, der das System installiert hat, oder an den Hersteller.

## 4. Gebrauch des Systems

### 4.1. Allgemeine Hinweise



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung des Nivelliersystems am Bedienpanel oder der Fernbedienung, dass die Zylinder-Stützplatten nicht auf Kanaldeckeln oder Eisengittern oder sonstigen ungeeigneten Flächen stehen, die dem Fahrzeuggewicht nicht standhalten können.



**ACHTUNG:** Bei der Verwendung des Stabilisierungssystems ist müssen Sie unbedingt darauf achten, dass die Räder des Fahrzeugs nicht vom Boden abheben.



**ACHTUNG:** Vor der Aktivierung des Nivelliersystems am Bedienpanel oder mit der Fernbedienung müssen Sie sicherstellen, dass sich im Bereich um das Fahrzeug keine Personen u./o. Haustiere befinden.



#### Restrisiko durch Quetschen

Quetschgefahr an den Hydraulikzylindern.

Nicht mit Händen oder Füßen unter die Stützplatte des Zylinders greifen bzw. treten.

## 5. Wartung

### 5.1. Regelmäßige Wartung

Führen Sie die folgenden Wartungseingriffe einmal wöchentlich durch.

#### **ACHTUNG!**



**Für alle Arbeiten, die nicht im Folgenden aufgeführt sind, müssen Sie den Hersteller des Systems kontaktieren, da diese evtl. von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden müssen.**

- Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten an den Verschraubungen und Zylindern sichtbar sind.  
Kontaktieren Sie die Kfz-Fachwerkstatt oder den Hersteller, falls Hydraulikflüssigkeit austritt.



**WICHTIG: Wenden Sie sich für die Ersatzteilbestellung an den Hersteller des Geräts.**

#### **Reinigung des Displays:**

- Das Display muss regelmäßig mit einem weichen Lappen saubergewischt werden, damit sich kein Staub darauf ansammelt.

#### **Reinigung der Fernbedienung:**

- Die Fernbedienung muss regelmäßig gesäubert werden, damit sich kein Schmutz darauf ansammelt.

#### **Kontrolle der Systemkomponenten:**

- Führen Sie eine Sichtprüfung der Komponenten des Stabilisierungssystems durch und kontaktieren Sie den Kundendienst di Amplo S.r.l., falls Sie Anzeichen für Verschleiß oder Funktionsstörungen feststellen.

### 5.2. Instandsetzung



**WICHTIG: Kontaktieren Sie den Hersteller zwecks eventueller Instandsetzungsmaßnahmen.**

## 6. Fehlerbehandlung

STÖRUNG	MÖGLICHE ABHILFE
<b>FERNBEDIENUNG</b> Signalübertragungs-LED blinkt nicht beim Drücken einer Taste:  1) Batterien der Fernbedienung entladen. 2) Fernbedienung defekt.	1) Die Batterien austauschen. 2) Die Fernbedienung austauschen.
Das Display lässt sich nicht einschalten.	1) Die Schmelzsicherungen des Leistungsmoduls überprüfen. 2) Die Batteriespannung an den Polen + und - kontrollieren.

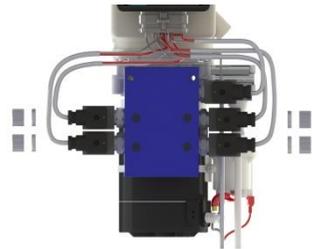
Für alle sonstigen Störungen, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

## 6.1. Hochfahren der Zylinder mit der Notbetätigungs-Handpumpe

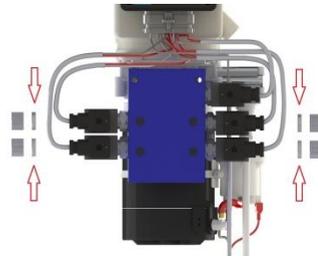
Für den Fall, dass sich die Zylinder wegen Funktionsstörungen der Elektronik nicht mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel hochfahren lassen, ist das System mit einer Notbetätigungs-Handpumpe ausgestattet, mit der Sie die vier Zylinder manuell hochfahren können.

Für das System mit dem hydraulischen Ventilblock **EASY 5EV** ist die Vorgehensweise wie folgt:

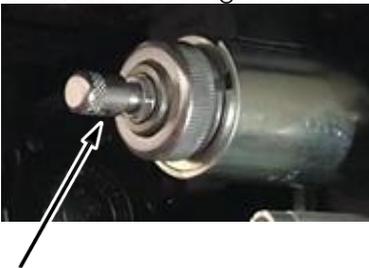
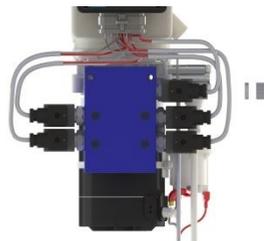
1) Die 4 Schraubhülsen der Magnetventile lösen.



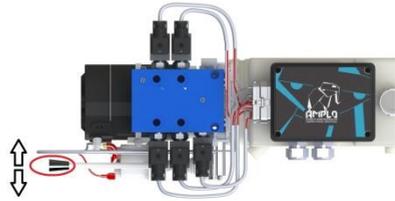
2) Die 4 Unterlegscheiben abnehmen und die 4 Schraubhülsen wieder bis zum Anschlag einschrauben.



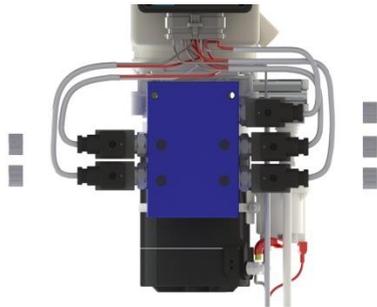
3) Den Drehknopf hineindrücken und durch Einschrauben in der Geschlossenstellung arretieren.



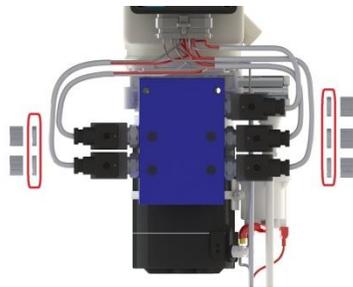
4) Die Handpumpe mit dem Hebel betätigen, bis die Zylinder komplett hochgefahren sind.



6) Alle 5 Schraubhülsen wieder lösen.



7) Die zuvor entfernten 5 Unterlegscheiben wieder einlegen und die Schraubhülsen wieder festschrauben.



8) Den Drehknopf drücken und losschrauben, um die Sicherheitsfunktion zu entsperren.



## 7. Entsorgung

### 7.1. Endgültige Außerbetriebnahme und Verschrotten



#### **ACHTUNG !**

Beachten Sie die einschlägigen Umweltschutzvorschriften des Landes, in dem das Verschrotten erfolgt.



#### **ACHTUNG !**

Vor der Demontage von Systemkomponenten müssen Sie unbedingt sicherstellen, dass sämtliche Energiequelle getrennt sind.

Es müssen in jedem Fall die im Anwenderland geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung eingehalten werden. Daher ist es strengstens untersagt, irgendwelche Rückstände der Verarbeitung, Öle usw. in die Umwelt freizusetzen.



Trennen Sie die demontierten Komponenten nach Typ, um eine vorschriftsgemäße Wertstoffsammlung der Materialien zu ermöglichen.



#### **Hinweis:**

In der Europäischen Gemeinschaft müssen elektrische und elektronische Geräte entsprechend der EG-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (RAEE) entsorgt werden.



#### **ACHTUNG !**

Der Anwender ist verpflichtet, das Gerät bei dem entsprechenden Konsortium oder einer Sammelstelle für die Aufbereitung und Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abzugeben.

## 7.2. Anweisungen für Notfälle



### **ACHTUNG !**

**Bei einem Brand muss der Anwender unverzüglich einen Feueralarm auslösen und sich aus dem Fahrzeugbereich entfernen, damit das Personal der Feuerwehr eingreifen kann, das mit geeigneten Löschvorrichtungen und persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet ist.**

### **Elektrische Komponenten**

Einen Brand der elektrischen Komponenten mit einem CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher bekämpfen, um den Brand und die Schäden zu begrenzen.

### **Allgemeine Hinweise**

Pulverfeuerlöscher vom Typ ABC + Stickstoff verwenden, um einen eventuellen Brand in einem Bereich ohne elektrische Komponenten rasch zu löschen.





**Amplo S.r.l.**

Via Oceano Atlantico, 8 - 41012 Fossoli di Carpi (MO)

Tel. 059 6340104 - Fax: 059 6326001

E-Mail: [info@amplo.it](mailto:info@amplo.it)